

BUCHEMPFEHLUNG



Dierk Spreen / Bernd Flessner (Hg.)
Die Raumfahrt der Gesellschaft
Wirtschaft und Kultur im New Space Age

November 2021, 312 Seiten, kart., 30,00 €
ISBN 978-3-8376-5762-3, E-Book: 29,99 €

Alle Menschen sind Astronaut*innen – nachzulesen nicht nur bei Buckminster Fuller, sondern auch bei Michel Serres. Aber was bedeutet es, die Raumfahrt als gesellschaftliches Projekt zu reflektieren?

Dieser Frage gehen die Beiträger*innen des Bandes im Hinblick auf die zwei wichtigen Dimensionen Wirtschaft und Kultur nach, die in Verbindung miteinander betrachtet werden.

Die Analysen verdeutlichen, wie sich das technische Großprojekt der Raumfahrt in die Gesellschaft eingeschrieben hat, und lassen schlussfolgern, dass die Raumfahrt kein reines Elitenprojekt bleiben kann.

Dierk Spreen (Prof. Dr. phil.), geb. 1965, nimmt derzeit im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin eine Gastprofessur für Gesellschaftswissenschaften wahr.

Bernd Flessner (Dr.) ist Zukunftsforscher und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS) der FAU.

AUS DEM INHALTSVERZEICHNIS

Der Weltraum wird Gesellschaft

Ein Overview

Dierk Spreen, Bernd Flessner

Raumfahrer-Ökonomien

Nutzen, Gewinn und Nachhaltigkeit in der Weltraumfahrt

Dierk Spreen

Destination Moon

Die Privatisierung der Raumfahrt in Science-Fiction und Realität

Bernd Flessner

Frauen in der Science-Fiction – immer noch lost in Space?

Die Wechselwirkung von Raumfahrtdiskursen zwischen Gesellschaft, Gender und Science-Fiction in Film und Fernsehen

Hannah Fleßner

Utopien im All?

Mediale Visionen der kosmischen Besiedlung

Peter Podrez

Zur Philosophie der Raumfahrt von Günther Anders

Zwischen kopernikanischer Wende und Wiederverwurzelung

Marie-Luise Heuser

Semantik der Kugel

Kugelraumschiffe und andere sphärische Technologien

Dierk Spreen

Willkommen auf dem Planeten Corona

Dierk Spreen, Dominik Irtenkauf, Bernd Flessner